

Ergebnisprotokoll

Themengruppe 3 Kinder und Jugendliche

3. Treffen am Dienstag, den 04. Oktober 2016
Von 18.00 bis 19:15 Uhr im Stadtteilbüro, Osterbronnstraße 60

Es sind 5 Bürgerinnen und Bürger anwesend.
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Heike Mössner
Garten-, Friedhofs- und Forstamt: Hr. Ziegler
Stadtteilmanagement (STM)/ Protokoll: Carolin Schork, Melanie Handrich

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung und offene Punkte

Wer macht's?
Bis wann?

Frau Schork begrüßt die Anwesenden. Zunächst folgt die Klärung der offenen Punkte der letzten Sitzung. Bezüglich des Abbaus einiger Spielgeräte auf dem Waldspielplatz erklärt Herr Ziegler, dass diese den letzten Routinecheck trotz des augenscheinlich guten Zustands nicht bestanden haben und aus Sicherheitsgründen abgebaut werden mussten, da Mängel nicht immer auf den ersten Blick erkennbar sind.

Für die Befragung der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil hat Frau Schork bereits Kontakt mit der Schönbuchschule aufgenommen, aber bisher noch keine Rückmeldung erhalten. Die Robert-Koch-Realschule, die Pestalozzischule, das Hegel-Gymnasium und das Jugendhaus Vaihingen werden noch kontaktiert.

Fr. Schork /
Fr. Mössner
20.10.16

Wegen des Messerangriffs auf die beiden Teilnehmer der Themengruppe und der Frage nach der Sicherheit im Stadtteil hat Frau Mössner ein telefonisches Gespräch mit der Vaihinger Polizei geführt. Diese hat berichtet, dass Dürtlewang hinsichtlich der Kriminalität im Vergleich mit anderen Stadtteilen eher unscheinbar ist und dort eine hohe Sicherheit herrscht. Bezüglich der Teilnahme an einer Themengruppe der Sozialen Stadt hat sich die Vaihinger Polizei sehr offen und interessiert gezeigt und mitgeteilt, dass ein Vertreter bei Bedarf an Sitzungen und Veranstaltungen teilnehmen kann. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht möglich.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Ideen der Studierenden für den Waldspielplatz – Stand der Dinge

Frau Wagner berichtet über den aktuellen Stand der Ideensammlung für den Waldspielplatz. Die Entwürfe sollen im laufenden Semester an der HfWU im Rahmen des Moduls „Entwerfen für spezifische Nutzergruppen“ von Studierenden der Landschaftsarchitektur erarbeitet werden. Dafür treffen sich das Stadtteilmanagement und Frau Mössner am 25. Oktober 2016 um 11 Uhr mit den Studierenden vor dem Stadtteilbüro, um anschließend gemeinsam zum Waldspielplatz zu laufen, wo die Studierenden Eindrücke vom Stadtteil und dem Spielplatz gewinnen sollen. Gegen später kommen außerdem die Kinder des Waldkindergartens Rohr dazu, um ihre Anregungen und Wünsche zu äußern. Das Thema Bewegungsgeräte für Erwachsene soll mitgedacht werden. Frau Schork und Frau Mössner wollen Herrn Mündorfer vom Amt für Sport und Bewegung fragen, welche Bewegungsgeräte er im Zuge seiner langjährigen Erfahrung als gut ansieht. Die Entwürfe der Studierenden sollen Ende Januar 2017 präsentiert werden. Darüber hinaus soll das gesamte Gebiet um den Waldspielplatz (inklusive Bolzplatz) zusätzlich im Rahmen des Freiraum- und Verkehrskonzepts (Masterplan) untersucht und ein Gesamtkonzept dafür erarbeitet werden.

Fr. Schork
Fr. Mössner
zeitnah

Kira zeigt das Foto eines Spielgeräts, das ihr persönlich gut gefällt und das sie sich für den Waldspielplatz vorstellen könnte.

TOP 3: Organisatorisches zur Beteiligungsaktion am 7.10.

Für die Kinder- und Jugendbeteiligung mit dem Mobifant bereitet das Stadtteilmanagement die Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Flyer, Pressemitteilung) vor und bringt Fragebögen und Klemmbretter mit. Um weitere Teilnehmer für die TG 3 zu gewinnen, sollen die Visitenkarten der Sozialen Stadt Dürtlewang verteilt werden, die mit Infos zur TG 3 und dem nächsten Sitzungstermin beklebt werden. Zusätzlich soll eine Interessentenliste für die Eltern ausgelegt werden.

Fr. Schork
7.10.16

Frau Schork weist noch einmal darauf hin, dass die Aktion auch bei Regen stattfindet. In diesem Fall würden das Glücksrad und einige Tischspiele im Stadtteilbüro angeboten.

Da die Spielgeräte des Mobifants eher für größere Kinder (ab 6 Jahren) geeignet sind, soll für die kleineren Kinderschminken angeboten werden. Hierfür hat Fr. Nieves bereits eine Künstlerin beauftragt.

Für die Finanzierung der Aktion stellte Frau Schork einen Antrag an den Verfügungsfonds über 500 Euro. Er wurde vom Bürgergremium am 28.9.16 bewilligt.

Die Gruppe macht sich Gedanken über die Preise für das Glücksrad. Es wurde sich darauf geeinigt, dass einige Felder des Glücksrads mit ein bzw. zwei Klebepunkten beklebt werden. Auf diesen können dann je nach Anzahl der Klebepunkte ein bzw. zwei Preise gewonnen werden. Auf den restlichen Feldern bekommen die Kinder einen Lollie als Trostpreis. Die Gruppe beschließt, dass die Preise im Schreibwarengeschäft Katz (Kartenspiele, Knete, Flummies, Seifenblasen, Lineal mit Schablone, Pixie Bücher) und im Müller (Lollies, Tattoos etc.) besorgt werden.

Fr. Schork
7.10.16

Beim nächsten Treffen werden die Ergebnisse der Befragung vorgestellt und weitere Schritte überlegt.

TOP 4: Verschiedenes - Informationen, nächster Termin, Sonstiges

Am 8.10.16 findet erstmalig der Aktionstag Gesund älter werden in Dürtlewang statt.

Das nächste Treffen der Themengruppe 3 Kinder und Jugendliche ist am Mittwoch, den 30. November 2016 um 18 Uhr im Stadtteilbüro.